



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**„Chancen der Kompetenzanalyse Profil AC für ein
erfolgreiches Lernen“
Kongress am 05. März 2015 in Stuttgart**

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
Projektbüro KOMPETENZANALYSE

Die Bedeutung von Kompetenzen, Interessen und Anforderungen bei der Berufswahl

KOMPETENZANALYSE PROFIL AC und individuelle Förderung

Gesamtprojekt
gefördert vom
Europäischen Sozialfonds
in Baden-Württemberg
und von der
Regionaldirektion
Baden-Württemberg
der Bundesagentur für Arbeit



Ziel



Verbesserung der Chancen auf berufliche Integration von Jugendlichen

„Was ich erreichen kann“
Anforderungen



LERNEN ~ ZIELE
„Was ich lernen möchte“

Kompetenzen
„Was ich kann“



Interessen
„Was mich interessiert“



Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



**Bundesagentur
für Arbeit**

Die Kompetenzbereiche



Kompetenzfelder

Kompetenzmerkmale
*je nach Schulart Zuordnung in
verschiedene Kompetenzfelder*

Sozialkompetenz

z. B. Kommunikationsfähigkeit

Kulturtechnische Kompetenz

Methodenkompetenz

z.B. Problemlösefähigkeit

Berufsspezifische Kompetenz

z. B. Feinmotorische Fähigkeit
(WRS/SoSch)
z. B. Routine und Tempo
(Berufliche Schulen)

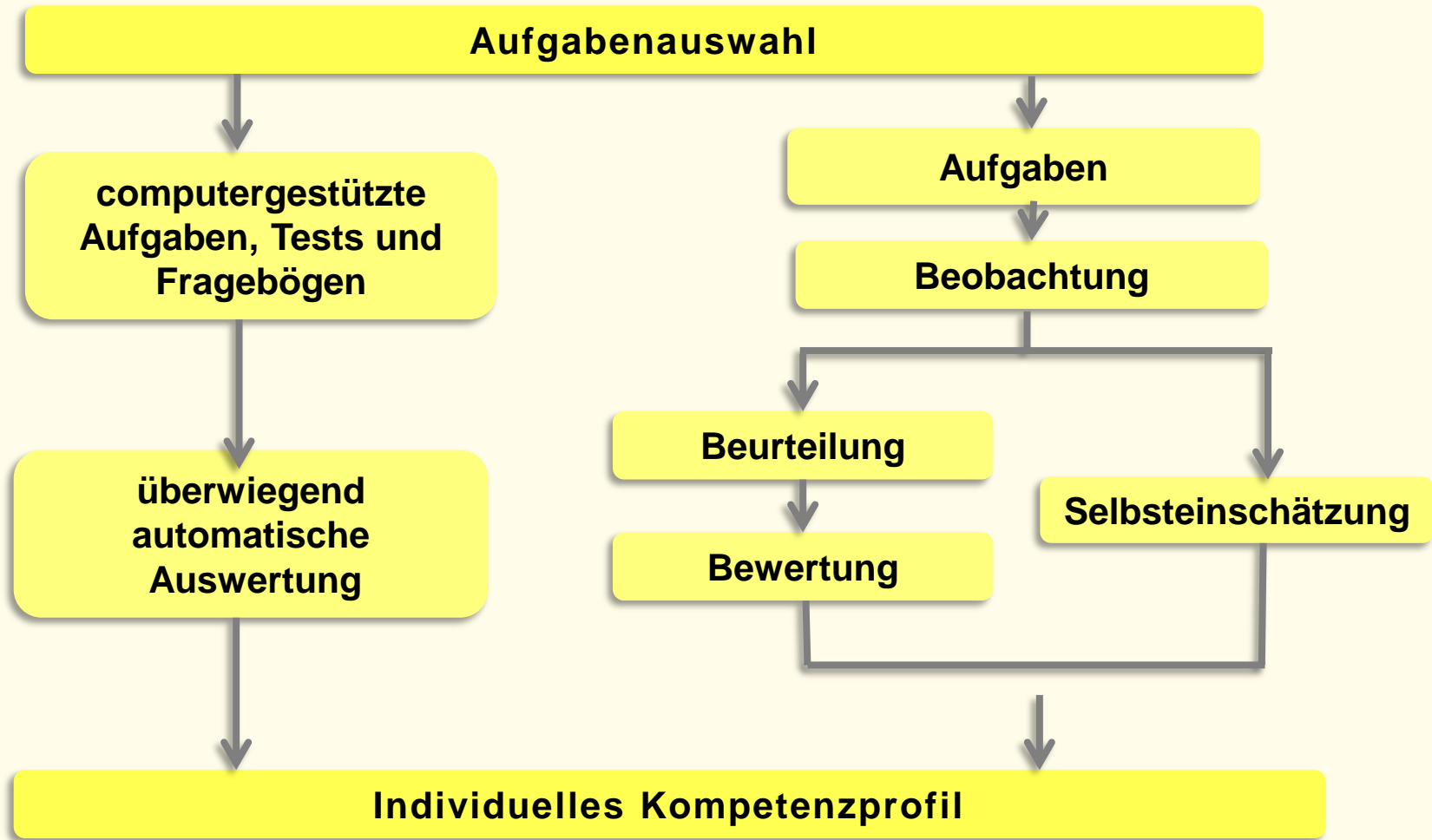


Personale Kompetenz

z.B. Selbstständigkeit

Kognitive Basiskompetenz

Kompetenzen sichtbar machen



Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION



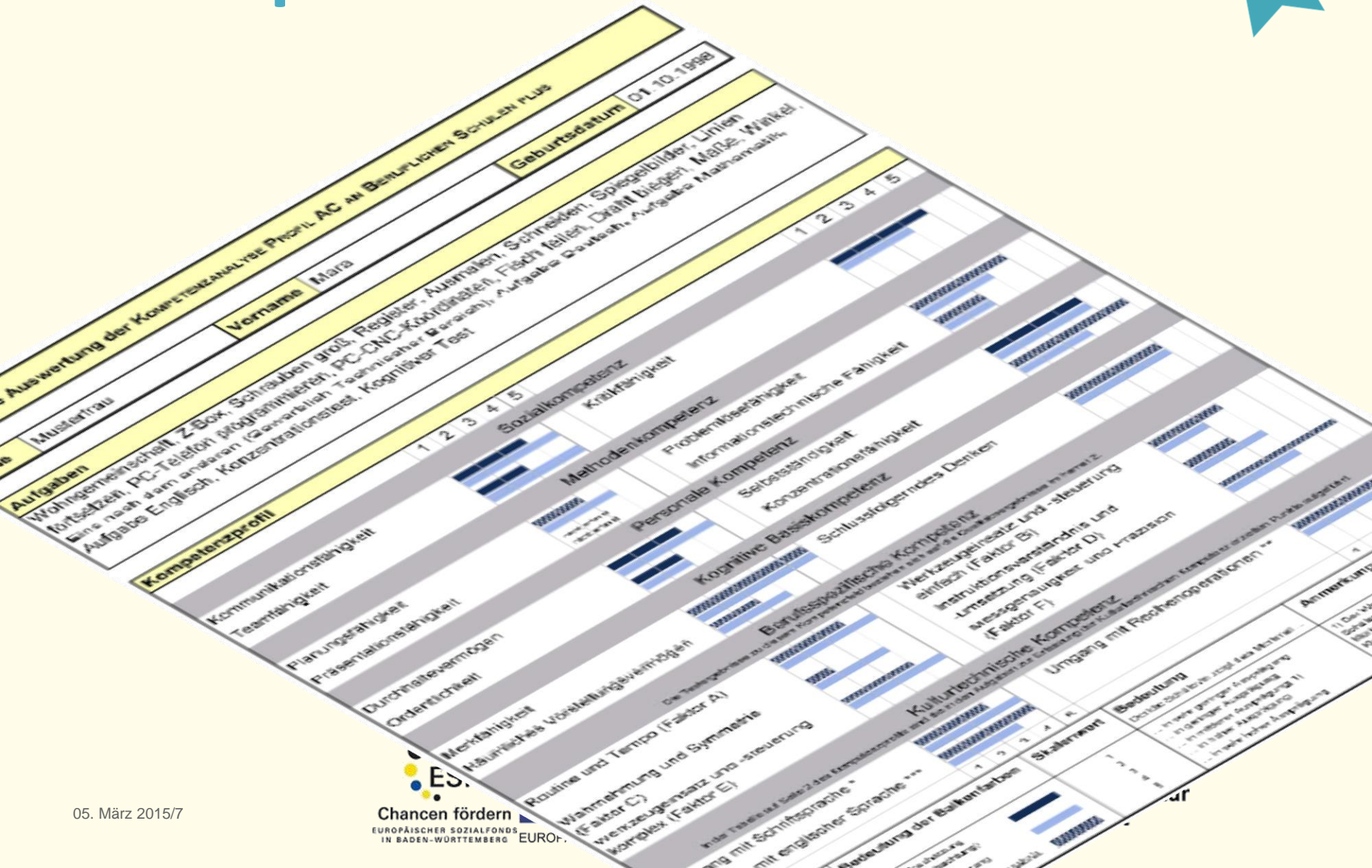
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Bundesagentur
für Arbeit

Kompetenzen sichtbar machen



Kompetenzen sichtbar machen



Rückmeldungen von

- Schule
- Betrieben
- **Beratern**
- **Freunden**
- **Familie**

Beurteilungsbogen für Praktika

| | | | | | | | | |
|----------------------------|---|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Soziale Kompetenz | Kommunikationsfähigkeit | ist fähig, sich verbal und nonverbal situationsangemessen auszudrücken | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Kritikfähigkeit | Kann mit pos. und neg. Rückmeldungen umgehen, gibt konstruktiv Rückmeldung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Teamfähigkeit | ist fähig mit anderen zielorientiert zu arbeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Methodenkompetenz | Planungsfähigkeit | gute Zeiteinteilung, Vermeidung unnötiger Arbeitsschritte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Problemlösefähigkeit | Kann Probleme erkennen und Lösungsstrategien entwickeln | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Informationsfähigkeit | kann den PC zur Informationsbeschaffung und Textverarbeitung einsetzen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Personale Kompetenz | Durchhaltevermögen | bleibt bei auftretenden Schwierigkeiten ausdauernd zielorientiert | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Selbstständigkeit | handelt ohne fremde Hilfe im vorgegebenen Rahmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ordnlichkeit | geht sorgsam u. zügig mit Arbeitsmaterial um, hält sich an Vorgaben und trägt Konsequenzen eigenen Verhaltens | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kognitive Kompetenz | Verantwortungsfähigkeit | kontinuierliche Aufmerksamkeit, korrekte und zügige Durchführung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Konzentrationsfähigkeit | hält sich an Vorgaben und Vereinbarungen zu erfassen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Räumliches Vorstellungsvermögen | behält Sachverhalte im Gedächtnis, kann diese später abrufen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Merkfähigkeit | kann Schlussfolgerungen ableiten, erkennt Zusammenhänge und Stärken | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Schlussfolgerndes Denken | ist fähig Objekte in der Ebene und im Raum zusammenhängend zu erfassen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Bemerkungen (z.B. besondere Eigenschaften und Stärken): | Herr Mustermann konnte sich erstaunlich schnell in die betriebseigene Software einarbeiten und konstruktive Vorschläge zur Optimierung von Abläufen machen. | | | | | | |
| | | Nach Schulabschluss würden wir uns über eine Bewerbung freuen. | | | | | | |

Interessen



- Fragebogen Berufsinteressen
- Fragebogen Berufs- und Studieninteressen

Interessen



Standardisierte Fragebögen erfassen Einstellungen, Meinungen und Interessen.

Schüler/innen schätzen sich zu vorgegebenen Fragen bzw. Aussagen ein.

Persönliche Auswertung der Berufsinteressen

Deine Berufsinteressen

Deine Berufsinteressen liegen in den folgenden Berufsgruppen ¹⁾ :

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Bau, Architektur, Vermessung | großes bis sehr großes Interesse |
| Elektro | großes bis sehr großes Interesse |
| Landwirtschaft, Natur, Umwelt | mittleres bis großes Interesse |
| Produktion, Fertigung | mittleres bis großes Interesse |
| Verkehr, Logistik | geringes bis mittleres Interesse |

Interessen



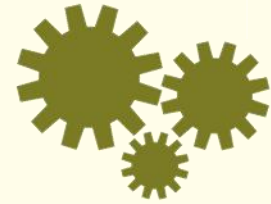
| Persönliche Auswertung der Studien- und Berufsinteressen | | | | | |
|---|------------|----------------------------------|-----|--------------|------------|
| Name | Mustermann | Vorname | Max | Geburtsdatum | 22.04.1997 |
| Ihre Studien- und Berufsinteressen | | | | | |
| Ihre Studien- und Berufsinteressen liegen in den folgenden Berufsgruppen ^{1) 2)} : | | | | | |
| Gesellschafts-, Geisteswissenschaften | | großes bis sehr großes Interesse | | | |
| Medien | | mittleres bis großes Interesse | | | |
| Wirtschaft, Verwaltung | | geringes bis mittleres Interesse | | | |
| Dienstleistung | | geringes bis mittleres Interesse | | | |
| Soziales, Pädagogik | | geringes bis mittleres Interesse | | | |
| ¹⁾ Es werden nur Berufsgruppen ausgegeben, für die im Fragebogen Studien- und Berufsinteressen mindestens ein geringes bis mittleres Interesse erkennbar war (maximal fünf Berufsgruppen). | | | | | |
| ²⁾ Beschreibungen der einzelnen Berufsgruppen sind im Anhang zu finden (S. 2-3). | | | | | |

Interessen



| Anhang: Beschreibungen der Berufsfelder | |
|---|---|
| Berufsgruppe: | Beschreibung: |
| Bau, Architektur, Vermessung | In den Berufen dieser Gruppe geht es darum, Straßen und Gebäude zu planen, zu bauen und instand zu halten. Es wird vor allem im Freien auf Baustellen gearbeitet, oftmals mit großen Geräten wie Baggern, Kränen oder Walzen. Typische Berufe sind Maurer/in, Maler/in und Lackierer/in, Bauzeichner/in, Baugeräteführer/in, Zimmerer/Zimmerin oder Bauingenieur/in. |
| Dienstleistung | Zu dieser Gruppe gehören unterschiedlichste Berufe, in denen kein Produkt hergestellt wird, sondern die Arbeit direkt bei anderen Menschen ankommt. Hierzu zählen Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe oder im Messen- und Veranstaltungsmanagement genauso wie Berufe in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und im Haushalt bis hin zu Berufen rund um Kosmetik, Körperpflege und Wellness oder rund um Schutz und Sicherheit. Typische Berufe sind Friseur/in, Hotelfachmann/-frau, Polizeivollzugsbeamter/-beamtin oder Veranstaltungskaufmann/-frau. |
| Elektro | In den Berufen dieser Gruppe geht es darum, elektrische Geräte anzufertigen, Elektroanlagen und -geräte zu montieren, zu installieren, zu warten und zu reparieren oder rechnergesteuerte Industrieanlagen zu planen und instand zu halten. Es wird unterschieden zwischen handwerklichen und industriellen Elektroberufen. Typische Berufe sind Elektroniker/in mit verschiedenen Fachrichtungen, Elektroanlagenmonteur/in, Mechatroniker/in oder Elektroingenieur/in. |
| Gesellschafts-, Geisteswissenschaften | In den Berufen dieser Gruppe geht es darum, in Bereichen wie Geschichte, Archäologie, Kultur-, Sozial- und Literaturwissenschaften zu forschen, Forschungsergebnisse im „wirklichen Leben“ einzusetzen oder Texte zu lesen und zu bearbeiten. Die meisten Berufe in dieser Gruppe setzen das Abitur voraus. Typische Berufe sind Sozialwissenschaftler/in, Dolmetscher/in oder Lektor/in (Verlagswesen). |
| Gesundheit | In den Berufen dieser Gruppe geht es darum, Menschen und auch Tiere zu pflegen und zu behandeln sowie über gesundheitliche Themen zu informieren und zu beraten. Es wird vor allem in medizinischen Einrichtungen, Kliniken und Praxen gearbeitet. Typische Berufe sind Medizinische/r Fachangestellte/r (Arzthelfer/in), Altenpfleger/in, Physiotherapeut/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, pharmazeutische/r Assistent/in oder Arzt/ Ärztin. |

Anforderungen



Persönliche Auswertung des Profilvergleichs (überfachliche Kompetenzen)

| | | | | | |
|------|------------|---------|-----|--------------|------------|
| Name | Mustermann | Vorname | Max | Geburtsdatum | tt.mm.jjjj |
|------|------------|---------|-----|--------------|------------|

Berufsgruppen Ausbildungsberufe

Dir werden aufgrund Deiner Kompetenzen folgende Berufsgruppen empfohlen:

Bau, Architektur, Vermessung

Dienstleistung

Produktion, Fertigung

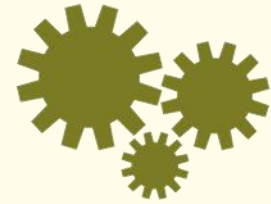
Verkehr, Logistik

Wirtschaft, Verwaltung

Das Kompetenzprofil der Schüler/innen wird mit Anforderungsprofilen von Berufsgruppen verglichen (28 Ausbildungsberufsgruppen)

Berücksichtigung von Abweichungen nach oben und unten \Rightarrow Vermeidung von Über- und Unterforderung

Anforderungen



Profilvergleich mit Anforderungsprofilen von Berufsgruppen Ausbildungs- und Studienberufe

Persönliche Auswertung des Profilvergleichs (überfachliche Kompetenzen)

| | | | | | |
|-------------|------------|----------------|------|---------------------|------------|
| Name | Musterfrau | Vorname | Mara | Geburtsdatum | 19.01.1998 |
|-------------|------------|----------------|------|---------------------|------------|

Berufsgruppen Ausbildungsberufe

Ihnen werden aufgrund des Vergleichs folgende Berufsgruppen ausgegeben:

Technik, Technologiefelder

Gesundheit (Vorbeugung, Reha, Medizintechnik, Verwaltung)

Medien

Computer und Informatik

Dienstleistung (Technik, Recht und Sicherheit)

Berufsgruppen Studienberufe

Ihnen werden aufgrund des Vergleichs folgende Berufsgruppen ausgegeben:

Kunst, Kultur, Gestaltung (Bildende Kunst, Design, Restaurierung)

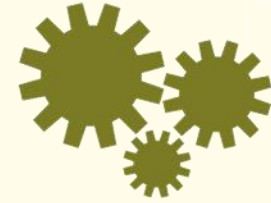
Gesundheit (Psychologie, Pflege und Therapie (nichtärztlich), Medizintechnik)

Landwirtschaft, Natur und Umwelt

Kunst, Kultur, Gestaltung (Musik, Tanz, Schauspiel, Kulturwirtschaft)

Wirtschaft, Verwaltung (Öffentliche Verwaltung)

Anforderungen



Berufliches Anforderungsprofil - Ausbildungsberufe

Berufsgruppe
Bau, Architektur und Vermessung

Kategorie
Gebäudeausbau und Wasser-/Energietechnik



| Legende | Skalenwert | Bedeutung Der/die Schüler/in zeigt das Merkmal... | Anmerkung |
|--------------------|------------|--|--|
| Fremdeinschätzung | 1 ☆ | ... in sehr geringer Ausprägung. | * Der Wert 3☆☆☆ ist einem/einer Schüler/in zu vergeben, der/die das Merkmal den Erwartungen an die Klassenstufe entsprechend aufweist. |
| Arbeitsergebnis | 2 ☆☆ | ... in geringer Ausprägung. | |
| Selbsteinschätzung | 3 ☆☆☆ | ... in mittlerer Ausprägung.* | |
| | 4 ☆☆☆☆ | ... in hoher Ausprägung. | |
| | 5 ☆☆☆☆☆ | ... in sehr hoher Ausprägung. | |

Berufliche Anforderungsprofile

- Internetanwendung „Online-Schablonen“
- „Druck-Schablonen“

Die Schüler/innen erhalten durch die Gegenüberstellung ihrer überfachlichen Kompetenzen, ihrer beruflichen Interessen sowie den Anforderungsprofilen der Berufsgruppen die

Chance zu einer realistischen Selbstwahrnehmung

Die Übereinstimmung von Kompetenzen und Interessen mit beruflichen Anforderungen birgt eine hohe **Motivation** und kann die zielgerichtete **Leistungsbereitschaft** der Schülerinnen und Schüler erhöhen.



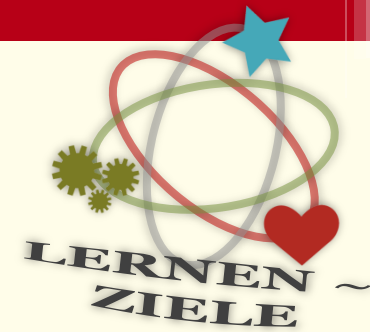
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Bundesagentur für Arbeit

Individuelle Förderung



- **Gemeinsame Verständigung auf Lernziele in Form einer Lern- und Zielvereinbarung**
- **Lernangebote**

Ziel- und Lernvereinbarung

| Zielvereinbarung | | Name Lehrer/in | Bestätigung & Einschätzung: |
|---|--|---|---|
| Diese Fähigkeiten werde ich weiterentwickeln: Feinmotorische Fähigkeit | So werde ich daran weiterarbeiten: Ich bekomme im Technikunterricht vermehrt Aufgaben, die meine Fingerfertigkeit erfordern. z.B. Herstellen von Knobel- und Geschicklichkeitsspielen, Arbeiten mit Draht, Einführung in die Löttechnik. Ich helfe bei der Essenszubereitung. Bei diesen Aufgaben kann ich meine Stärken "Ordentlichkeit" und "IT-Fähigkeit" (Rezeptbuch gestalten mit Hilfe des PCs) einsetzen. Bei den o.g. Arbeiten orientiere ich mich an Konstruktionsplänen. Zu Hause werde ich mich mit geometrischen Knobelaufgaben, die ich z.T. selbst herstelle, beschäftigen. Ich werde in der PC-AG mehr Verantwortung für meine Mitschüler übernehmen, indem ich ihnen Dinge erkläre, sie anleite, ... Das stärkt auch meine Kommunikations- und Teamfähigkeit. | Maxime Muster Techniklehrer Herr Xy | Reflexions-termin: 01.02.2013 Weihnachts-Geschenk |
| Räumliches Vorstellungsvermögen | | Eltern | 01.02.2013 |
| Informations-motorische Fähigkeit | | Techniklehrer Herr Xy | PC-AG-Lehrer Frau Yz |
| Zielvereinbarungen wurden gemeinsam getroffen und werden... | | Datum: | Datum: |
| | | 20.10.2011 | |
| | | | Max Mustermann Unterschrift Schüler |

Lernziele unterstützen



- Lernangebote in den Kompetenzbereichen
- Spiel „MY WAY“
- Film „MY WAY“
- Ferrofolien

Lernangebote



| Name Schüler/in | | Klasse/Gruppe | Datum |
|--|-------------------|--|---|
| Max Mustermann | | 7/8 | 10.12.2013 |
| Aufgaben L-Box, Lebenskiste, Berufe vorstellen, ... | | | |
| Sozialkompetenz | | | |
| Kommunikationsfähigkeit | | Kritikfähigkeit | |
| Teamfähigkeit | | | |
| Methodenkompetenz | | | |
| Planungsfähigkeit | | Problemlösefähigkeit | |
| Präsentationsfähigkeit | | Informationstechnische Fähigkeit | |
| Personale Kompetenz | | | |
| Durchhaltevermögen | | Selbstständigkeit | |
| Ordnlichkeit | | Konzentrationsfähigkeit | |
| Berufsspezifische Kompetenz (allgemeinbildende Schulen) | | | |
| Feinmotorische Fähigkeit | | Räumliches Vorstellungsvermögen | |
| Arbeitsgenauigkeit | | Arbeitstempo | |
| Kulturtechnische Kompetenz | | | |
| Umgang mit Schriftsprache | | Umgang mit Rechenoperationen | |
| | | | |
| Legende | Skalenwert | Bedeutung Denkte Schüler/in zeigt das Merkmal... | Anmerkung |
| Fremdeinschätzung | 1 ☆ | ... in sehr geringer Ausprägung | * Der Wert 3☆☆ ist einerseits Schüler/in zu vergeben, anderseits das Merkmal den Erwartungen an die Klassenstufe entsprechend aufweist. |
| Arbeitsergebnis | 2 ☆☆ | ... in geringer Ausprägung | |
| Selbsteinschätzung | 3 ☆☆☆ | ... in mittlerer Ausprägung** | |
| | 4 ☆☆☆☆ | ... in hoher Ausprägung | |
| | 5 ☆☆☆☆☆ | ... in sehr hoher Ausprägung | |

Sozialkompetenz

Methodenkompetenz

Personale Kompetenz 1

Personale Kompetenz 2

Berufsspezifische Kompetenz



Kräuterschnecke

Ziel:

Die Aufgabe dient dem Training einzelner oder mehrerer Kompetenzmerkmale der Berufsspezifischen Kompetenz. Mit Hilfe von Werkzeugen werden unterschiedliche Materialien benutzt und bearbeitet. Je nach Durchführung und Organisation der Aufgabe können ebenso Aspekte der sozialen, personalen und Methodenkompetenz trainiert werden.

Kompetenzbereich:

Berufsspezifische Kompetenz

Kompetenzmerkmal:

Merkmalsübergreifende Angebote

Ähnliche Übungen:

-

Details



Zeit:

780-900 Minuten

Material:

Grobkörniger Kies oder Schotter, Natursteine, Feldsteine oder Ziegelsteine, Bauschutt (möglichst kalkhaltig), Kübel, Wanne oder (Teich-) Folie, Komposterde, Sand, Erde, 1,8m Holzpfosten (Besenstil), 2m Schnur, Arbeitshandschuhe, Bauplan bzw. Skizze, Schaufel, Pickel, Spaten, Schubkarre, Kelle, Kehrbesen, Gliedermaßstab, Kompass, Fäustel/Gummihammer

Platzbedarf:

Gelände

Gruppengröße:

Großgruppe

zu beachten:

- Gummistiefel
- Unfallverhütung
- Hinweis: Darstellungen in den Anleitungen sind Skizzen und nicht maßstabsgetreu.

Variationen

- Die Klasse in mehrere Gruppen aufteilen. Schüler/innen können je nach Interesse und / oder Förderbedarf eingeteilt werden.

Berufsbezug (Beispiele)

- Landschaftsgärtner/in
- Maurer/in
- Je nach Arbeitsauftrag ergeben sich hier viele mögliche Berufsbezüge.

Praxiserfahrungen

- Einzelne Aufgaben werden von Schüler/innen als sehr anstrengend empfunden.
- Eignet sich sehr gut als Rechercheübung.
- Die Aufgabe kann in mehreren Unterrichtsfächern zusätzlich bearbeitet werden.

Druckvorlagen

Anzahl

Dokument

1



Beschreibung für Lehrkräfte

Lernangebote mit vielen Einsatzmöglichkeiten:

- Einzelübungen
- merkmalsbezogene Workshops
- merkmalsübergreifende Projekte



Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION

Baden

MINISTERIUM FÜR

Interaktiver Film „MY WAY“



LERNEN ~ ZIELE



Die Schülerinnen und Schüler treffen für die Figuren im Film Entscheidungen.

Der Film setzt zahlreiche Impulse zur Berufswahl.

Individuelle Förderung

MY WAY....

ist ein Würfelspiel zur Vorbereitung auf das (Berufs-) Leben.

In den unterschiedlichen Bereichen z. B. Beruf, Schule und Freundschaft werden in der Gruppe Aufgaben bearbeitet, die für die berufliche Orientierung relevant sind.

Das Spiel gibt es in verschiedenen Ausführungen je nach Schulart.



Aktualisierung Kompetenzprofil



Aktualisierung Kompetenzprofil

Name Schüler/in
schüler2 01

Datum
22.01.2013

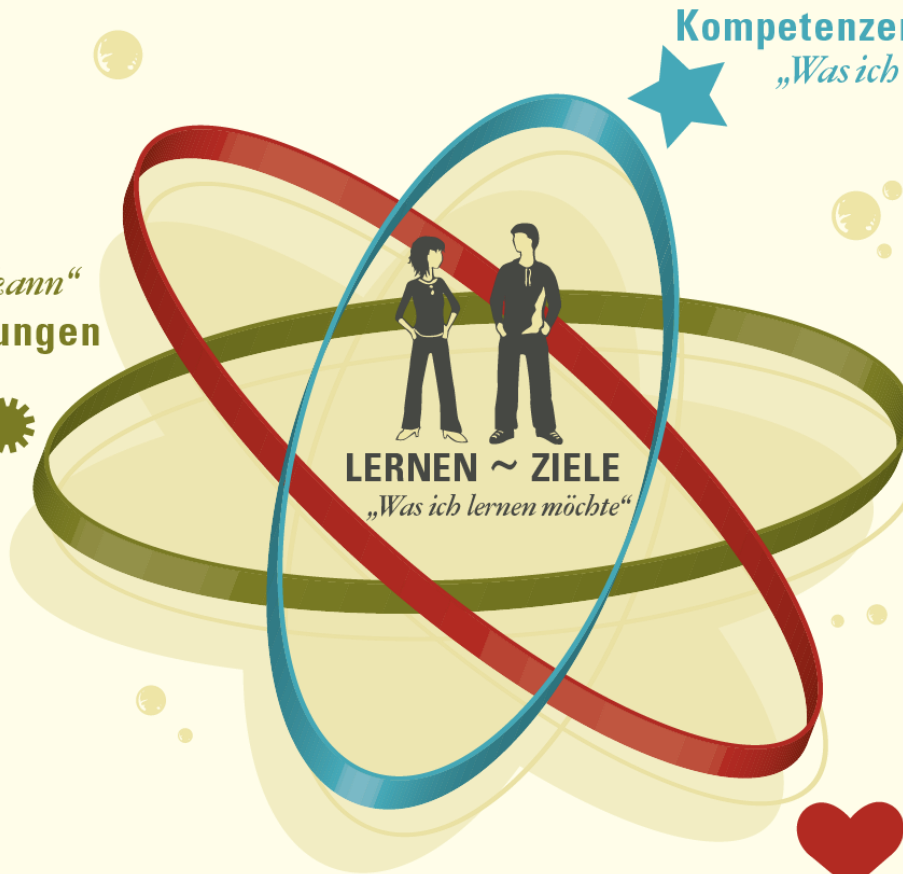
Si

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--|---|---|---|---|---|----------------------------------|---|---|---|---|---|
| Sozialkompetenz | | | | | | | | | | | |
| Kommunikationsfähigkeit | ■ | ■ | | | | Kritikfähigkeit | ■ | ■ | ■ | ■ | |
| Teamfähigkeit | ■ | ■ | | | | | | | | | |
| Methodenkompetenz | | | | | | | | | | | |
| Planungsfähigkeit | ■ | ■ | ■ | ■ | | Problemlösefähigkeit | ■ | ■ | ■ | ■ | |
| Präsentationsfähigkeit | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | Informationstechnische Fähigkeit | ■ | ■ | | | |
| Personale Kompetenz | | | | | | | | | | | |
| Durchhaltevermögen | ■ | | | | | Selbstständigkeit | ■ | ■ | ■ | | |
| Ordnentlichkeit | ■ | ■ | | | | Konzentrationsfähigkeit | ■ | ■ | ■ | ■ | |
| Berufsspezifische Kompetenz (Allgemeinbildende Schulen) | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsgenauigkeit | ■ | ■ | | | | Arbeitstempo | ■ | ■ | ■ | ■ | |

Im Rahmen der Projektprüfung (Klasse 9) oder im Setting einer Übung zur Projektprüfung werden die Schüler/innen von Lehrkräften beobachtet.

Die daraus resultierende Fremdeinschätzung sowie die Selbsteinschätzung der überfachlichen Kompetenzen können auf dem aktualisierten Kompetenzprofil festgehalten werden.

„Was ich erreichen kann“
Anforderungen



Kompetenzen
„Was ich kann“

Interessen
„Was mich interessiert“



05. März 2015/24 **Chancen fördern**
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



**Bundesagentur
für Arbeit**

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

05. März 2015/25



Chancen fördern

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Bundesagentur
für Arbeit